

INFORMATIONEN

zum

Praktischen Jahr



MERKBLATT FÜR DIE ANMELDUNG ZUM PRAKTISCHEN JAHR

WAS MUSS ICH ZUM PRAKTISCHEN JAHR WISSEN?

Das Praktische Jahr

- ist nach § 3 der ÄAppO eine ganztägige klinisch-praktische Ausbildung an 5 Tagen in der Woche, in deren Mittelpunkt der Patient steht
- gliedert sich in drei Ausbildungsabschnitte von je 16 Wochen
- in den Fächern Chirurgie, Innere Medizin und Wahlfach (klinisch-praktisches Fach oder Allgemeinmedizin)

- Die praktische Ausbildung im PJ umfasst also 48 Wochen
- Es sind bis zu 30 Tage Fehlzeit (Urlaub, Krankheit) möglich. Insgesamt muss eine Ausbildungszeit von 42 Wochen praktischer Ausbildung nachgewiesen werden.
- Wichtig dabei: ein Ausbildungsabschnitt (Tertial) muss mindestens 12 Wochen umfassen; es können höchstens 16 Wochen/Tertial anerkannt werden. Es sind max. 20 Fehltage in einem Tertial möglich

- Die für Ihr PJ gültigen Tertialzeiten finden Sie unter: <https://medizinische-fakultaeten.de/themen/studium/praktisches-jahr/>
- Die einzelnen Ausbildungsabschnitte sowie das Praktische Jahr insgesamt sind zusammenhängend abzuleisten.
- Abweichungen von den vorgegebenen Tertialzeiten sind nur bei Auslandstertialen und nur nach vorheriger Absprache mit dem Studiendekanat möglich

ANGEBOT AN WAHLFÄCHERN

UNIVERSITÄTSKLINIKUM HEIDELBERG / ALK

Pflichtfächer: Innere Medizin und Chirurgie

Wahlfächer: Allgemeinmedizin (empfohlen: zuerst Tertial Innere Medizin) Anästhesie, Augenheilkunde, Dermatologie, Gefäßchirurgie, Gynäkologie, Herzchirurgie, HNO-Heilkunde, Interdisziplinäre Onkologie (NCT), Klinische Immunologie/Infektiologie, Kinderchirurgie, Kinder- und Jugendpsychiatrie, Klinische Genetik, Klinische Pharmakologie, MKG-Chirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Onkologie (Hämatologie), Orthopädie, Palliativmedizin, Pädiatrie, Pathologie, Plastische Chirurgie, Psychiatrie, Psychosomatik, Radiologie, Rechtsmedizin, Infektions- und Tropenmedizin, Unfallchirurgie, Urologie

Außerdem: Öffentliches Gesundheitswesen am Gesundheitsamt Heidelberg

AKADEMISCHE LEHRKRANKENHÄUSER

KLINIK	FÄCHER
AGAPLESION, Bethanien-Krankenhaus Heidelberg	Innere Medizin Geriatric
ACURA Klinik Baden-Baden	Innere Medizin Psychosomatik
BG-Unfallklinik Ludwigshafen-Oggersheim	Plastische Chirurgie Unfallchirurgie
DiaKoneo, Diak Schwäbisch Hall	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde, Neurologie, Radiologie, Psychosomatik
GRN Kliniken Standort: Eberbach	Innere Medizin, Chirurgie
Standort: Schwetzingen	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde
Standort: Sinsheim	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Neurologie, Orthopädie
Standort: Weinheim	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde,
HELIOS Klinik Pforzheim	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Augenheilkunde, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde, Neurologie, Urologie
INCCI Haerz ZENTER Luxemburg	Herzchirurgie

Kinderzentrum Maulbronn	Kinderheilkunde
Kliniken Schmieder Heidelberg	Neurologie
Klinikum am Weissenhof Weinsberg	Kinder- und Jugendpsychiatrie, Psychiatrie
Klinikum Mittelbaden Stadtklinik Baden-Baden	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde, Neurologie, Radiologie, Orthopädie
Krankenhaus Salem Heidelberg	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Urologie
Kreiskrankenhaus Bergstraße Heppenheim	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Orthopädie, Neurologie
Neckar- Odenwald-Kliniken Standorte: Mosbach und Buchen	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde
Psychiatrisches Zentrum Nordbaden Weinsberg	Psychiatrie
RKG Kliniken Standort: Bretten / Rechbergklinik Standort: Bruchsal/ Fürst-Stirum Klinik Standort: Bietigheim Standort: Ludwigsburg	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Urologie Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Radiologie Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde, Neurologie. Neurochirurgie, Psychiatrie, Radiologie, Urologie
Siloah, St. Trudpert Pforzheim	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Frauenheilkunde, HNO, Psychosomatik, Radiologie, Urologie
SLK Kliniken Standort: Heilbronn, Am Gesundbrunnen	Innere Medizin, Chirurgie, Anästhesie, Augenheilkunde, Dermatologie, Frauenheilkunde, Kinderheilkunde, HNO, Neurologie, Radiologie, Urologie

Standort: Bad Friedrichhall, Am Plattenwald	Innere Medizin, Chirurgie
SRH Kliniken Standort: Karlsbad-Langensteinbach	Innere Medizin Anästhesie, Neurologie, Orthopädie/Unfallchirurgie, Psychiatrie, Radiologie
Standort: Kurpfalzkrankenhaus, Heidelberg	Innere Medizin, Neurologie
St. Vincentius Krankenhaus Heidelberg	Innere Medizin
Thoraxklinik Heidelberg gGmbH Heidelberg- Rohrbach	Innere Medizin, Pneumologie, Thoraxchirurgie
Vulpius Klinik Bad Rappenau	Orthopädie

WIE ERFOLGT DIE ANMELDUNG ZUM PJ UND DIE ZUTEILUNG DER AUSBILDUNGSPLÄTZE?

ANMELDUNG ZUM PRAKTISCHEN JAHR

- Die Registrierung erfolgt online über das PJ Portal zu den auf Moodle bekannt gegebenen Fristen (im April für PJ-Beginn im November, im Oktober für PJ-Beginn im Mai)
<https://www.pj-portal.de>
- Sie registrieren sich mit ihren persönlichen Daten in dem vorgegebenen Zeitraum (lokale Phase. Wenn Sie die Registrierung abgeschlossen haben können Sie sich ihre Fächer und Orte für die 3 Tertiale aussuchen und vormerken. ACHTUNG, das ist noch KEINE feste Platzbuchung, diese erfolgt erst, wenn das Studiendekanat Sie validiert hat und die Vergabe der Startseiten für die Buchungsphase beginnt.
Mit ihrer zugelosten Startzeit können Sie dann ihre Wunschplätze fest buchen und diese auch selbst wieder ändern bis 5 Wochen VOR Terialbeginn.
- Für ein PJ in Teilzeit (50% bzw. 75%) müssen Sie bei der Registrierung einen „Härtefall-Antrag“ stellen. Die Entscheidung für das PJ in Teilzeit gilt für alle PJ-Tertiale, Auslands- oder externe Inlandstertiale sind in Teilzeit nicht möglich. Die Ausbildungszeit verlängert sich beim PJ in Teilzeit (Bei PJ in 50%: 32 Wochen/Terial; bei PJ in 75%: 21 Wochen + 2 Tage/Terial).
- Informationen über das Lehrangebot im PJ sowie die PJ-Beauftragten an der Universität und an den Lehrkrankenhäusern erhalten Sie in Moodle: <https://elearning-med.uni-heidelberg.de/course/index.php?categoryid=16>.
- Bitte beachten Sie, dass Sie später nur dann in einem externen Lehrkrankenhaus geprüft werden können, wenn Sie mindestens ein Terial dort absolviert haben und Ihr Wahlfach dort als Ausbildungsfach im PJ angeboten wird. Ein Anspruch auf einen bestimmten Prüfungsort

besteht nicht, da die Prüfungsgruppen auch nach organisatorischen Gesichtspunkten zusammengestellt werden.

Sozialkriterien und Nachweise

Wenn Sie soziale Kriterien geltend machen möchten, stellen Sie bitte bei der Registrierung einen „Härtefall-Antrag“. Die entsprechenden Nachweise schicken Sie dann per E-Mail an: Petra.kohlgrueber@med.uni-heidelberg.de

- **Behinderung**
Die Eigenschaft als schwerbehinderte Person muss nachgewiesen werden (Kopie des Schwerbehindertenausweises).
- **Sorgeberechtigt/sorgepflichtig**
Bei eigenen Kindern gilt als Nachweis die Vorlage der Geburtsurkunde oder die Eintragung im Familienstammbuch. Für andere Kinder muss die Übertragung der Sorgeberechtigung vorliegen. Im Falle einer Sorgspflicht, z. B. gegenüber den Eltern, muss auch dieses nachgewiesen werden.

ZUTEILUNG UND ANNAHME DES AUSBILDUNGSPLATZES:

- Da Sie sich ihre Plätze selbst wählen und diese auch bis 5 Wochen vor Tertialbeginn ohne Rücksprache auch wieder eigenverantwortlich ändern können, gibt es von unserer Seite KEINEN Zuteilungsbescheid.

ZULASSUNG ZUM PRAKTISCHEN JAHR

- Zulassungsvoraussetzung zum Praktischen Jahr ist der bestandene 2. Abschnitt der Ärztlichen Prüfung.

RECHTLICHER STATUS UND M₃-PRÜFUNG

- Rechtliche Grundlage für das Praktische Jahr ist die Studienordnung für das 6. Studienjahr; für externe Tertiale innerhalb Deutschlands gilt die jeweilige gültige Studienordnung vor Ort.
- Die Ausbildung im Praktischen Jahr ist ordentliches Universitätsstudium, Ihre rechtliche Stellung als Studierender ändert sich durch den Antritt des PJ nicht. Während des gesamten PJ müssen Sie immatrikuliert und nicht im Urlaubssemester sein.
- Bitte melden Sie sich wie gewohnt bei der Universität zurück und überweisen die Verwaltungsgebühr.
- Die Prüfungszeit für M₃ sind jeweils Mai und Juni bzw. November und Dezember eines Jahres – aus organisatorischen Gründen wird die gesamte Prüfungsspanne genutzt. Der Prüfungstermin wird zugeteilt und kann von Ihnen nicht beeinflusst werden.

WAS MUSS ICH FÜR DIE INNERDEUTSCHE PJ-MOBILITÄT BEACHTEN?

- Wenn Sie Tertiale an anderen deutschen Universitätskliniken bzw. Lehrkrankenhäusern absolvieren, bleiben Sie in Heidelberg immatrikuliert und absolvieren die Staatsprüfung an unserem Universitätsklinikum bzw. an unseren Lehrkrankenhäusern.
- Die Ausbildung im PJ erfolgt nach einem Ausbildungsplan (Logbuch), es gilt immer das Logbuch, das am jeweiligen Ausbildungsort gültig ist.
- Die innerdeutsche Mobilität im PJ ist nur für vollständige Tertiale (**keine Splittung**) möglich.
- Ein Terial sollte am Universitätsklinikum Heidelberg bzw. einem Lehrkrankenhaus bzw. in einer Lehrpraxis der Medizinischen Fakultät Heidelberg absolviert werden, damit die Zuordnung zur Universität Heidelberg weiterhin gegeben ist.

WAS MUSS ICH BEI AUSLANDSTERTIALEN BEACHTEN?

- Was Sie vor, während und nach einem Auslandsterial beachten müssen, finden Sie in Moodle unter [Auslandsstudium / PJ im Ausland](#). Zuständig ist Frau Avono.
- Bitte planen Sie Ihr Auslandsterial möglichst im mittleren Terial. Wegen der Fristen zur Anerkennung des Auslandsterials und Zulassung zum dritten Staatsexamen darf ein Auslandsterial im letzten Terial (außerhalb der Schweiz) maximal 12 Wochen dauern. Falls das letzte Terial gesplittet wird, muss die zweite Hälfte des Terials an der Heimatuni (oder in der Schweiz) absolviert werden.
- Es dürfen insgesamt max. zwei Tertiale im Ausland absolviert, max. ein Auslandsterial darf gesplittet werden (2x8 Wochen); eine Splittung ist nur wie folgt möglich: Ausland/Heidelberg (Uniklinik oder Lehrkrankenhaus), Heidelberg/Ausland oder Ausland/Ausland.
- Auslandstertiale, die von den offiziell festgelegten PJ-Terial-Zeiten abweichen, müssen im Studiendekanat mit Frau Kohlgrüber abgesprochen und von ihr genehmigt sein.
- Auslandstertiale, müssen **5 Wochen** vor dem jeweiligen offiziellen Terialbeginn feststehen, eine Änderung nach der Frist ist nicht mehr möglich.
- Die einem Auslandsterial vorangehenden bzw. nachfolgenden Tertiale im Inland müssen zu den vorgegebenen Terial-Zeiten beginnen.
- **Nichtgenehmigte Auslandstertiale erhalten keine Äquivalenzbescheinigung vom Studiendekan, d.h. eine Anerkennung des Terials durch das LPA ist nicht möglich.**

Bitte beachten Sie weitere Informationen zum PJ im Ausland auf Moodle:

<https://elearning-med.uni-heidelberg.de/course/view.php?id=306>

Merkblatt für Auslandstertiale ab PJ-Kohorte November 2019

Wann ist Äquivalenz gegeben?

Stand: 03/2024

- Die ausländische Universität bzw. das Universitäts-/Lehrkrankenhaus muss in der [Äquivalenzliste Baden-Württemberg](#) aufgeführt sein.
- **Ist ein von Ihnen gewünschtes Krankenhaus oder Fach darin nicht aufgeführt**, müssen Sie zunächst eine Genehmigung beantragen. Mehr Infos dazu in Moodle unter [Auslandsstudium](#) /PJ im Ausland / Vor dem Tertial
- **Sprachzeugnisse**
 - für Englisch **nicht** notwendig
 - für alle weiteren europäischen Sprachen: **B2**-Niveau
 - für außereuropäische Sprachen: **B1**-Niveau
 - Ist die Verkehrssprache am außereuropäischen Krankenhaus Englisch und Sie leisten dort nur 8 Wochen ab: **A2**-Niveau in der Landessprache + eine offizielle Bescheinigung, dass das Teaching auf Englisch stattgefunden hat.

Nach dem Auslandsaufenthalt dem Studiendekanat einzureichende Dokumente (für Äquivalenzbescheinigung):

- Bescheinigung über die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt im Ausland (Anhang 1 - [Certificate](#))
- Bestätigung, Gleichstellung in Rechten und Pflichten der betreffenden Medizinstudenten (Anhang 2 - [Confirmation](#)) – oder Immatrikulationsbescheinigung der ausländischen Hochschule
- Kurzer Bericht über den Auslandsaufenthalt: [Erfahrungsbericht PJ im Ausland.pdf](#)

Nach dem Auslandsaufenthalt dem LPA vorzulegende Dokumente (für Anerkennung):

- Formloser Antrag auf Anrechnung mit Ihren Kontaktdaten
- Bescheinigung über die praktische Ausbildung in der Krankenanstalt im Ausland (Anhang 1 - [Certificate Original + Kopie](#))
- Bestätigung, Gleichstellung in Rechten und Pflichten der betreffenden Medizinstudierenden (Anhang 2 - [Confirmation Original + Kopie](#)) – oder Immatrikulationsbescheinigung der ausländischen Hochschule
- **Äquivalenzbescheinigung** durch das Studiendekanat (**Kopie**)
- **Sprachzeugnis** (außer für Englisch) **Original + Kopie**

- Alle Dokumente müssen an
Frau Daniela Schroth
Regierungspräsidium Stuttgart
Referat 95
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart
geschickt werden.

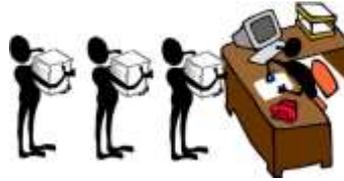
Weitere Infos zu Planung und Anmeldung

- Es sind **maximal zwei PJ-Tertiale** im Ausland möglich.
- Rotationsabfolge Chirurgie-Tertial: 2 Monate Allgemein- oder Viszeralchirurgie + ein oder zwei weitere chirurgische Rotationen, die nicht das eigene Wahlfach sind.
- Rotationsabfolge Innere-Tertial: 2 Monate Gastroenterologie / Kardiologie + ein oder zwei weitere Rotationen im Bereich der Inneren Medizin, die nicht das eigene Wahlfach sind.
- Wahltertial: In Absprache mit Studiendekanat
- Das **erste und das letzte Tertial** dürfen **nicht früher** im Ausland begonnen werden.
- **Splitting** (maximal 1 Tertial):
 - Die **Mindestlänge** eines gesplitteten Tertials muss **volle 8 Wochen** betragen (Ihre Arbeitswoche geht von Montag bis einschl. Freitag, d.h., Samstag und Sonntag werden automatisch dazugerechnet).
 - Der zeitliche Abstand zwischen zwei gesplitteten Teilabschnitten eines Tertials darf 1 Woche nicht überschreiten.
- **Sonderregelung letztes Tertial im Ausland:** Mit Ausnahme der Schweiz sind im Ausland nur 12 Wochen erlaubt bzw. bei Splitting nur die ersten 8 Wochen.
- Auslandsbedingte zeitliche Verschiebungen von Tertialzeiten (früherer oder späterer Start im Ausland) sind mit Frau Kohlgrüber abzusprechen (schriftlicher Antrag per E-Mail erforderlich).
- Folgetertial an der Universität Heidelberg nach auslandsbedingter zeitlicher Verschiebung:
 - Sie dürfen Ihr Folgetertial nie früher als zu den von Heidelberg vorgegebenen Zeiten beginnen, auch wenn Sie früher aus dem Ausland zurückkommen.
 - Ein späterer Eintritt in Ihr Folgetertial an der Universität Heidelberg ist möglich, wenn die Verschiebung vom Studiendekanat genehmigt wurde.

Sollten Sie noch Fragen zu Ihrem Auslands-PJ haben, wenden Sie sich gern an:

Abra.Avono@med.uni-heidelberg.de

Checkliste Praktisches Jahr Beginn Mai/November



Wann?	Was geschieht?	Was muss ich tun?	Erledigt
März/April für Beginn November September/Oktober Beginn Mai	Validierung nach Registrierung über Studiendekanat	Registrierung über das PJ Portal http://pj-portal.de	<input type="checkbox"/>
Bis 10.01. Examen im April Bis 10.06. Examen im Oktober	Anmeldung zum 2. Staatsexamen	→ Online beim LPA → Famulaturen im Studiendekanat stempeln lassen und einreichen beim LPA	<input type="checkbox"/>
Ende April bzw. Ende Oktober/Anfang November	Startzeitvergabe für die Platzbuchung	- Wunschplätze buchen bis 5 Wochen VOR Tertialbeginn möglich	<input type="checkbox"/>
März für den Beginn im Mai Und August für den Beginn im November	Gesundheitszeugnis	Termin beim Betriebsarzt vereinbaren → (Betriebsarzt meldet Untersuchungsergebnis direkt an das Studiendekanat → Sollten Sie ihre Untersuchung incl. Impfnachweis beim Hausarzt machen, dann schicken Sie die Unterlagen an: → Petra.kohlgrueber@med.uni- heidelberg.de und an den betriebsärztlichen Dienst betriebsarzt@med.uni- heidelberg.de	<input type="checkbox"/>
5 Wochen VOR Tertialbeginn	Buchungsende	Beantragung des Mitarbeiterausweises in der Verwaltung mit Ihrem Buchungsbeleg Mitarbeiterausweise.GB1@med.uni- heidelberg.de	

**Wenn Sie einen Teil des Praktischen Jahres
im Ausland oder an einer anderen
deutschen Universität absolvieren möchten:**

Wann?	Was geschieht?	Was muss ich tun?	Erledigt
Vor PJ-Beginn	Planung des Auslandsaufenthalts	Gewünschtes Krankenhaus und Fach müssen auf der PJ-Länderliste Baden-Württemberg geführt sein. Ansonsten Genehmigung bei Frau Avono beantragen.	<input type="checkbox"/>
	Genehmigung des Auslandsaufenthalts	Tertialzeiten, die auslandsbedingt von den vorgegebenen Tertialzeiten abweichen, bei Frau Kohlgrüber schriftlich beantragen und genehmigen lassen	<input type="checkbox"/>
Anfang/Mitte Januar bzw. Anfang/Mitte Juni	Bewerben	Bewerbung an anderen deutschen Universitäten Die genauen Zeiten finden Sie unter: https://Medizinische-fakultaeten.de	<input type="checkbox"/>
3.Tertial		Bitte beachten Sie, dass Sie im 3. Tertial nur für 12 Wochen ins Ausland gehen dürfen. Wenn Sie planen das Tertial zu splitten dann ist nur folgende Kombination möglich 8 Wochen Ausland (1.Hälfte) 8 Wochen Heimatuni (2. Hälfte) Ausnahme!!! Ist die Schweiz (siehe Merkblatt Ausland)	

Für Ihre Notizen

